

SN Praxis



GERNOT PAUSER
Ärztlicher Direktor
des St.-Johanns-Spital
in Salzburg

Stress vermeidbar

Welche Auswirkungen haben Störzonen im Erdreich auf Patienten? C. T.

Antwort: Wir können eindeutig nachweisen, dass Zonen, die gute Ruten-gänger als Störzonen bezeichnen, den menschlichen Organismus belasten. Wenn also ein Krankenbett genau auf einer solchen Zone steht, gerät der ohnehin schon geschwächte Patient zusätzlich unter Stress.

Es handelt sich hierbei um funktionelle, reversible Störungen. Reversibel bedeutet, dass diese Befindlichkeitsstörungen verschwinden, wenn – wie in unserem Krankenhaus – GeoWave-Wellen die Störzonen neutralisieren. Wir wissen nicht genau, wie es funktioniert, aber es funktioniert. Ein belasteter Liegeplatz ist in einem Krankenhaus halt auch besonders fatal.